

An den Landrat und an die Kreisräte u. Kreisrätinnen
im Kreistag Rosenheim

Sehr geehrter Herr Landrat,
liebe Kreistagskolleginnen und Kollegen,

sollte ich den Eindruck erweckt haben, dass ich bei Ablehnung meines Antrages dem Landrat und den Kreisräten einen strafrechtlich relevanten Meineid vorwerfen wollte, dann möchte ich mich hierfür aufrichtig entschuldigen.

Vielmehr war es mein Anliegen, auf die Dringlichkeit der notwendigen Aufklärung des Verhaltens von privaten Ordnungskräften gegenüber Bürgern hinzuweisen.

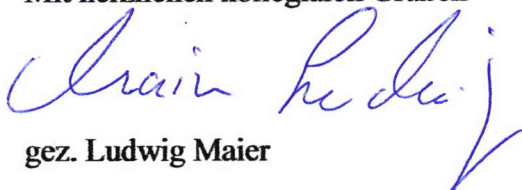
Bei einer am 10.01.2022 dem Landratsamt angezeigten Versammlung trat ein nicht eingeladenes und mir unbekanntes Redner ans Mikrofon. Da wir „offenes Mikrofon“ hatten und ich mit dem Einsatzleiter der Polizei in Blickkontakt stand, dachte ich mir anfangs nichts dabei.

Gleich danach distanzierte ich mich von den Äußerungen des angeblichen ehemaligen Soldaten. Ich grenze mich auf das Schärfste von extremistischen Haltungen sowohl von "Rechts" als auch von „Links" ab. Leider wurde meine Distanzierung in der Presse nicht wiedergegeben.

Lieber Herr Landrat, liebe Kreisrätinnen und Kreisräte,
ich möchte auf diesem Wege noch einmal mein Bedauern ausdrücken und hoffe auf Ihr Verständnis.

Zu guter Letzt: Ich brauchte einige Zeit, bis ich überhaupt in der Lage war, diese Zeilen zu schreiben.

Mit herzlichen kollegialen Grüßen


gez. Ludwig Maier

Soyen, 15. Juni. 2022